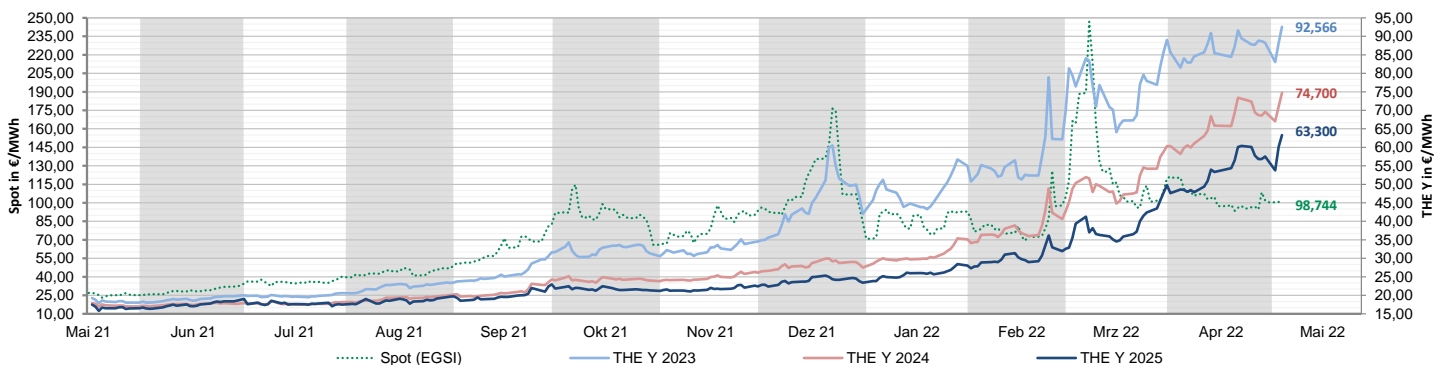


Gas - Marktübersicht

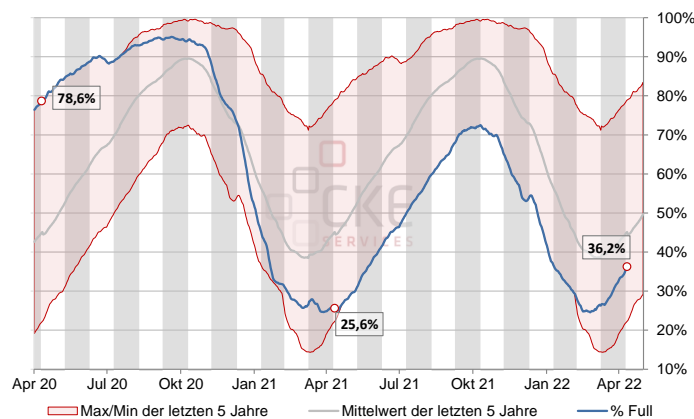
Gas Jahresprodukte



Wochenübersicht

	aktuell 04.05.2022	Vorwoche 27.04.2022	%	26-Wochen Hoch	26-Wochen Tief
THE Y 2023	92,566	88,850	+4,18%	92,566	30,634
THE Y 2024	74,700	68,720	+8,70%	74,700	23,993
THE Y 2025	63,300	56,850	+11,35%	63,300	21,045
THE Win 2022	109,800	110,650	-0,77%	148,191	39,276
THE Sum 2023	87,255	81,387	+7,21%	87,255	27,671
THE Win 2023	91,240	79,850	+14,26%	91,240	28,610
THE Sum 2024	72,599	68,512	+5,97%	73,968	21,883
THE Q3 2022	105,370	109,000	-3,33%	202,791	38,335
THE Q4 2022	113,000	111,445	+1,40%	167,299	39,468
THE Q1 2023	106,525	109,837	-3,02%	141,706	39,080
THE Q2 2023	88,039	83,176	+5,85%	88,039	28,299
THE Juni 2022	105,080	109,700	-4,21%	208,660	68,036
THE Juli 2022	105,110	108,695	-3,30%	205,617	90,020
THE August 2022	105,100	109,799	-4,28%	129,001	95,518
THE Sept 2022	105,920	108,489	-2,37%	127,140	94,234

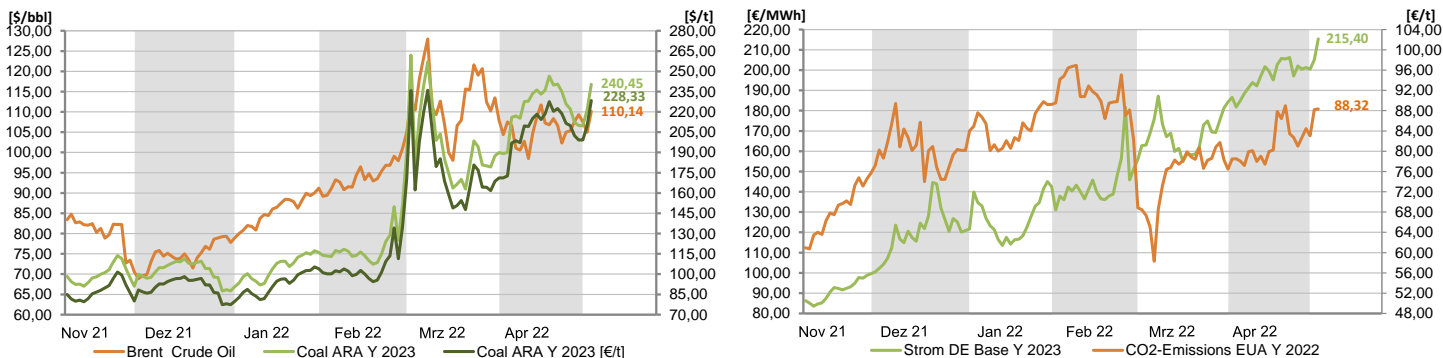
Gasspeicherbestände (Deutschland)



Kommentar

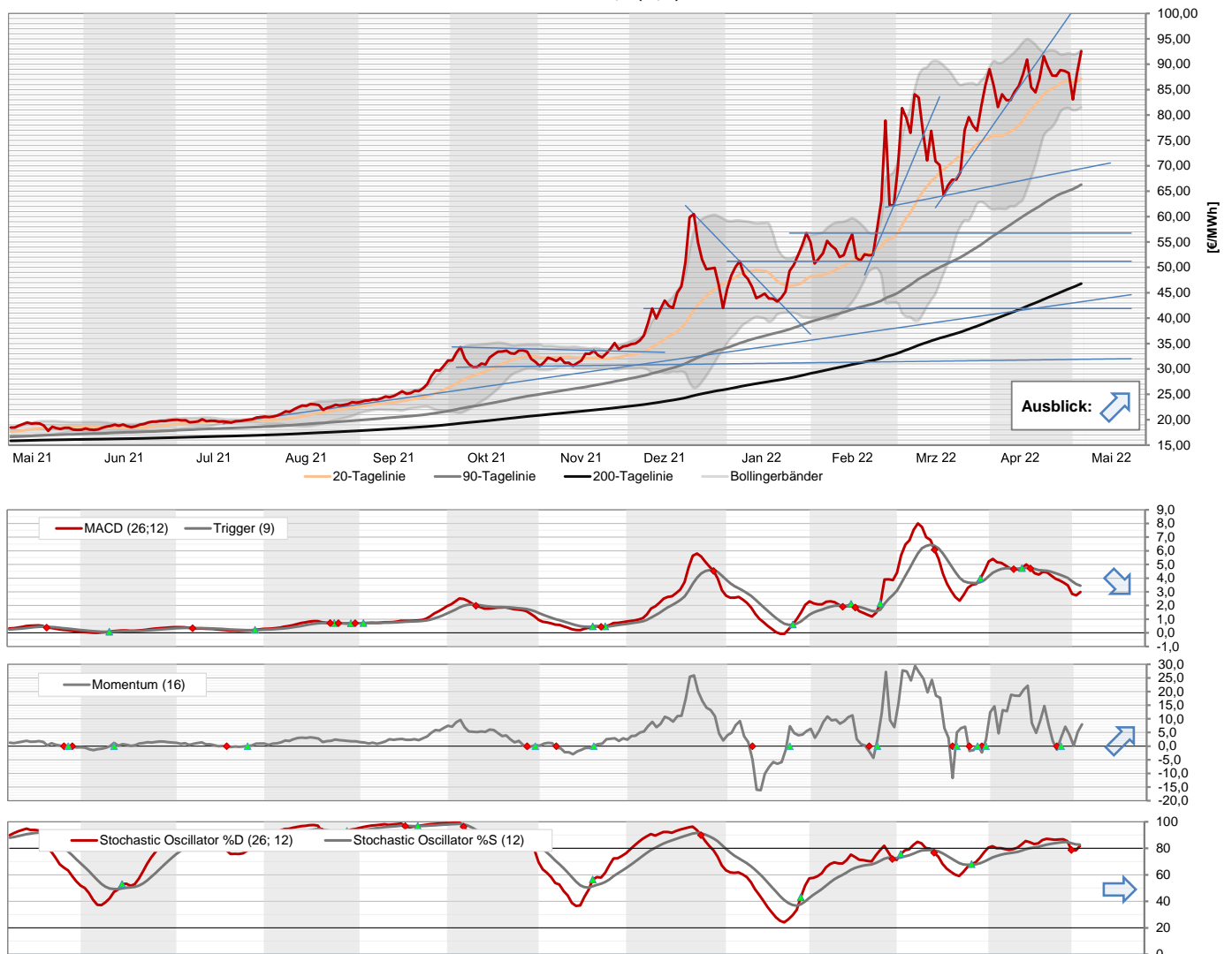
- Nach dem letzten Bericht ging es am Gasterminmarkt zunächst abwärts, trotz des Mittel letzter Woche von Gazprom gegenüber Polen und Bulgarien verhängten Gas-Lieferstopps. Am Montag wurde der Tiefpunkt erreicht. Ursächlich für Abwärtsbewegung dürfte der britische Feiertag zum Wochenaufstart gewesen sein. Wichtige Marktteilnehmer waren nicht aktiv. Ab Dienstag folgte eine deutliche Aufwärtskorrektur, die gestern an Dynamik gewann. Die EU-Kommission hat in einem sechsten Sanktionspaket gegen Russland seit Beginn des Krieges in der Ukraine ein umfassendes Öl-Embargo vorgeschlagen, dem die Mitgliedstaaten allerdings noch zustimmen müssen. Mit einer Übergangsfrist von sechs Monaten sollten sämtliche Importe von russischem Rohöl gestoppt werden. Dieses Vorgehen brachte Ängste zurück, dass als nächstes ein Erdgas-Embargo folgen könnte, ausgelöst von welcher Seite auch immer. Die Situation ist derzeit unberechenbar und wird derzeit von Emotionen begleitet, so der Tenor. Zwar konnten die gestrigen Tageshochs nicht gehalten werden, doch die Stimmung bleibt angespannt. In den Jahresbändern ist mit neuen Aufwärtssimpulsen zu rechnen, wenn die bisherigen Rekordhochs aus dem April auf Settlementbasis nachhaltig überlaufen werden. Somit bleibt der Gasmarkt weiter im Spannungsfeld zwischen Aktion und Reaktion im Zuge des Ukrainekriegs und seiner ökonomischen Folgen.
- Der Ölmarkt startete nach dem Anstieg in der letzten Woche zunächst mit Rückgängen in den Mai. Die sich konkretisierenden Pläne eine EU-Embargos gegenüber Russland und die amerikanische Zinsentscheidung brachten Kaufinteresse zurück. Die mittelfristige Perspektive wird vor allem davon abhängen, ob Russland sein Erdöl anderweitig absetzen kann und ob weltweit ausreichende Kapazitäten vorhanden sind, um ausfallendes russisches Öl zu ersetzen. Gelingt dem Kreml die Erschließung anderer Absatzmärkte dürfte dies für den Weltmarkt eine Art Nullsummenspiel darstellen.
- Die seit dem 21. April zu beobachtende Talfahrt am Kohlemarkt fand ab Dienstag ein abruptes Ende und eine massive Gegenbewegung setzte ein. Eine vermeintliche Übertreibung der Abwärtsbewegung traf auf zurückkehrendes Kaufinteresse durch die Angst vor möglichen Unterbrechungen der russischen Gaslieferungen. Kohle als dann wichtiges Standbein zur Stromerzeugung kehrte ins Bewusstsein zurück im Zusammenhang mit dem ab August geltenden Steinkohle-Embargo gegenüber Russland.
- Nach dem zeitweise kräftigen Einbruch in der letzten Woche ging es am CO2-Markt wieder deutlich aufwärts. Insbesondere die Kursrakete am Dienstag überraschte. Triftige fundamentale Gründe waren nicht erkennbar. Mag sein, dass dies gestern, nach einer anfänglichen Fortsetzung der Euphorie, der Grund für die übersichtliche Entspannung war.

Commodities



Gas - Technische Analyse

Pegas THE Y 2023
 Letzter Kurs: 92,57 (+4,36)



Kommentar - Technische Analyse Pegas THE Y 2023

- Seit dem letzten Bericht lag die Spanne im THE Frontjahreskontrakt 2023 auf Settlementbasis zwischen € 83,05 und dem gestrige n neuen Allzeithoch bei € 92,57.
- Der Ausflug unter die 20-Tagelinie (€ 87,12) war nur von kurzer Dauer und war somit nicht als nachhaltig einzustufen.
- Die Lage der Preiskurve am oberen Bollingerband (€ 92,76) signalisiert per Definition eine überkaufte Marktlage. Ob dies eine weitere Zunahme an Aufwärtsdynamik in charttechnisch unbekanntes Gebiet verhindern kann, bleibt abzuwarten.
- Ein kräftiges Schwächesignal entsteht nur dann, wenn die 20-Tagelinie (€ 87,12) und vorzugsweise auch das das Tief vom 19. April (€ 84,47) bestätigt aufgegeben wird.
- In einem solchen Szenario sollte das Apriltieft (€ 81,55) zusammen mit dem unteren Bollingerband (€ 81,49) einen kräftigen Hal tepunkt bilden.
- Weiterhin ist ein Absturz an die kurzfristige Unterstützung (€ 69,59, bis zum nächsten Bericht auf € 70,24 steigend) oder gar die 90-Tagelinie (€ 66,31) nur bei einer kompletten Veränderung der aktuellen geopolitischen Risiken vorstellbar.
- Aktuelle Notierung: 94,75 €/MWh - 110,69 €/MWh (10:50 Uhr)

Gas - Abkürzungen und Glossar

Ihr Ansprechpartner:

René Viernekäs	rene.viernekaes@stadtwerke-bamberg.de	0951 / 77-2303
Marius Birkner	marius.birkner@stadtwerke-bamberg.de	0951 / 77-2302
Horst Ziegler	horst.ziegler@stadtwerke-bamberg.de	0951 / 77-2000

Glossar

Base (Phelix Baseload Year Futures):
Der Phelix Baseload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Base der EPEX Spot SE.

Peak (Phelix Peakload Year Futures):
Der Phelix Peakload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Peak der EPEX Spot SE.

Coal ARA (ARA Coal Year Futures):
Der ARA Coal Year Future ist ein Kohle-Future der EEX. Der Future ist handelbar zu den Lieferbedingungen FOB in die Häfen Amsterdam-Rotterdam-Antwerpen (ARA) und referenziert auf den Kohleindex API#2(ARA), der im Argus/McCloskey's Coal Price Index Report veröffentlicht wird.

Gas NCG (NCG Natural Gas Year Futures):
Der NCG Natural Gas Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX für das Marktgebiet der Net Connect Germany GmBH & Co KG für die Lieferung von Erdgas für eine bestimmte Lieferperiode.

CO2-Emissions (European Carbon Futures):
Der European Carbon Future ist ein Terminkontrakt an der EEX der für die Emission von 1.000 t CO2 oder eine vergleichbare Menge Treibhausgase mit demselben Treibhauspotential benötigt wird.

20-Tagelinie:
Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 20 Handelstage

90-Tagelinie:
Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 90 Handelstage

200-Tagelinie:
Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 200 Handelstage

MACD (Moving Average Convergence Divergence Indikator):
Dieser Indikator zeigt sowohl Trendrichtung als auch Trendstärke an und ist der in der Lage, auf Trendwechsel im Handelsprodukt hinzuweisen. Zudem kann der MACD direkt als Signalgeber für Handelssignale verwendet werden.

Stochastic Oscillator:
Dieser Indikator zeigt, wo innerhalb der Handelsspanne einer festgelegten Berechnungsperiode (in der Regel 14 Handelstage) sich der aktuelle Schlusskurs befindet. Dazu wird die Spanne aus höchsten und tiefsten Kurs des Betrachtungszeitraumes ermittelt. Unter der 20%-Linie wird eine überverkaufte Marktsituation, oberhalb der 80%-Linie eine überkaufte Marktsituation interpretiert.

Momentum:
Dieser Indikator beschreibt die Beschleunigung und Verlangsamung von Kursbewegungen. Die Berechnung ist eine simple Subtraktion von einem aktuellen Schlusskurs und einem x-ten Tag in der Vergangenheit (hier 16 Handelstage). Das Ergebnis ist ein um die Nulllinie schwankender Graph.

Bollinger-Bänder
Diese Technik wurde von John Bollinger entwickelt. Zwei so genannte „Trading Bänder“ werden um einen gleitenden Durchschnitt definiert. Der gleitende Durchschnitt wird aus den letzten 20-Handelstagen berechnet (Standardvorgabe). Anschließend wird die Standardabweichung dieses Durchschnitts berechnet und die „Trading Bänder“ um zwei Standardabweichungen nach oben und nach unten verschoben. Die Standardabweichung ist ein statistisches Konzept, das beschreibt, wie Preise um einen Mittelwert streuen. Die Benutzung von zwei Standardabweichungen soll gewährleisten, dass 95% aller Kursdaten in den Zwischenraum der beiden Tradingbänder fallen.
Handelssignale:
Die Preise werden als überkauft angesehen, wenn sie das obere Band berühren. Sie gelten als überverkauft, wenn sie das untere Band berühren.
Die Bollingerbänder reagieren auf die 20-Tage-Volatilität. Sie dehnen sich bei zunehmender Volatilität aus und ziehen sich zusammen bei zurückgehender Volatilität. Sind die Bänder ungewöhnlich weit voneinander entfernt, ist dies häufig ein Zeichen dafür, dass der aktuelle Trend sich seinem Ende nähert.
Ein kleiner Abstand ist oft ein Hinweis, dass der Markt einen neuen Trend beginnen wird, der häufig von größeren Kursausschlägen begleitet wird.

Disclaimer

Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Informationen und Daten in diesem Dokument stammen aus Quellen, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments für zuverlässig hält. Trotzdem kann keine Gewähr für deren Richtigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit übernommen werden - weder ausdrücklich noch stillschweigend.

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf irgendeines Stromhandelsgeschäfts (Forward oder Future) dar, noch enthält es die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendeiner Art.

Jedes Investment, z.B. in Futures, Anleihen, Aktien und Optionen, ist mit Risiken behaftet. Eine Investitionsentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieses Dokuments erfolgen.

Der Herausgeber ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in diesem Dokument enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen bzw. folgen könnten. Zurückliegende Wert-, Preis- oder Kursentwicklungen geben keine Anhaltspunkte auf die zukünftige Entwicklung des Investments. Der Herausgeber übernimmt keine Garantie dafür, dass der angedeutete Ertrag oder die genannten Kursziele erreicht werden.

Die Verteilung dieses Dokuments und der darin enthaltenen Informationen in andere Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz dieses Dokument gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis, diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen oder kanadischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen.

Die Weitergabe an Dritte ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Herausgebers gestattet.